



Kommunale Abstimmung

vom 12. November 2017

Beschluss für einen finanziellen Beitrag an den
EHC Raron für das Projekt einer neuen
„Eissport- und Eventhalle“

Impressum:

Abstimmungsbroschüre zur kom. Abstimmung vom 12.11.2017

Auflage: 1'500 Exemplare

Herausgeber, Redaktion & Grafik: Einwohnergemeinde Raron

Verantwortlich für Inhalt: Gemeinderat Raron

Redaktionsschluss: 03. Oktober 2017

Vorwort des Gemeindepräsidenten:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das Volk soll über den Beitrag an den EHC entscheiden und darüber abstimmen.

Die Verantwortlichen der beiden Vereine EHC und FC haben in den letzten Jahren viel unternommen, um ihre anstehenden Investitionen zu bewerkstelligen. Die Gemeinde wurde regelmässig seitens der Vereine informiert und hat sich selber auch aktiv eingebracht. Der EHC hat auf Wunsch der Gemeinde ein neues Hallenprojekt im Gebiet Moos ausgearbeitet. Die Gemeinde hat für diese Variante ein gewisses Eigeninteresse, weil damit die Möglichkeit einer Eventhalle für die Bevölkerung in greifbare Nähe rückt.

Auch andere Vereine planen an wegweisenden Investitionsprojekten und haben der Gemeinde bereits ihre Ideen unterbreitet (z.B. FC Raron). Wichtige Säulen bei der Finanzierung solcher Vorhaben sind jeweils die Gemeindebeiträge, wobei immer wieder über die Höhe des Gemeindebeitrages diskutiert und verhandelt wird.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, inskünftig und solange es die finanziellen Verhältnisse unserer Gemeinde erlauben, sämtliche Investitionsvorhaben der kommunalen Vereine mit einem festgelegten Satz von 1/3 der getätigten Investitionssumme in die Infrastruktur zu unterstützen.

Im nun zur Abstimmung vorliegenden ersten solchen Beitrag entscheiden wir über einen nicht zurückzahlbaren Beitrag der Einwohnergemeinde an den EHC Raron über maximal CHF 1.6 Mio., was 1/3 der Investitionssumme von CHF 4.8 Mio. entspricht.

Ich lade Sie ein, an dieser für die Zukunft unserer Gemeinde – aber auch für die Zukunft aller Vereine so wichtigen Abstimmung teilzunehmen und dem Antrag des Gemeinderats für die Beitragsgewährung zu folgen.

Reinhard Imboden, Gemeindepräsident

Über was stimmen wir am 12. November 2017 ab?

Am 12. November 2017 findet die kommunale Abstimmung über den Gemeindebeitrag zur Finanzierung des Projektes des EHC Raron statt. Im Rahmen der **a.o. Urversammlung vom 18. Oktober 2017** wurden die Versammlungsteilnehmer von den Verantwortlichen der Gemeinde und dem EHC Raron eingehend über das Vorhaben informiert.

Ablauf und Termine:

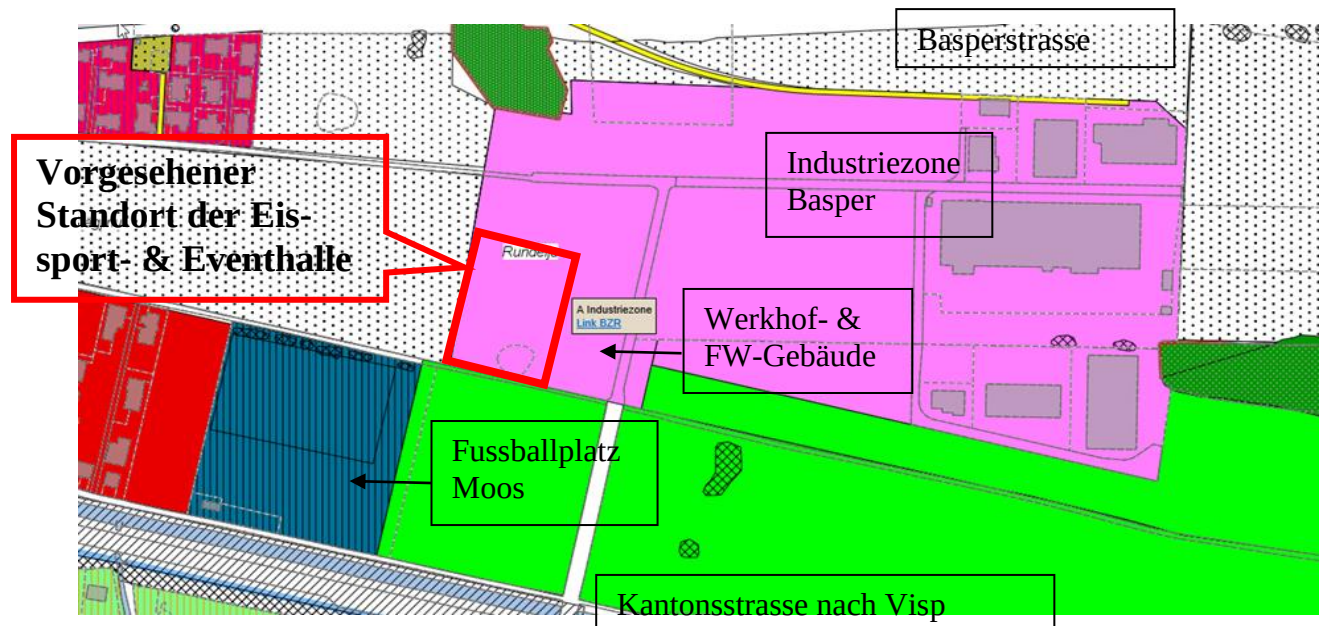
a.o. Urversammlung (Beratung)	18. Oktober 2017
Volksabstimmung (schriftlicher Urnengang)	12. November 2017

Falls die Abstimmungsvorlage angenommen wird:

1. Öffentliche Auflage Zonennutzungsänderung (20 Tage)	17. November 2017
Urversammlung (Genehmigung Zonennutzungsplan)	13. Dezember 2017
2. Öffentliche Auflage Zonennutzungsänderung (30 Tage)	22. Dezember 2017
Homologation der Umzonung durch den Staatsrat	Frühjahr 2018
Baubewilligung	Frühjahr / Sommer 2018

Um das geht es - Kurzinformation:

Der EHC Raron plant in der Industriezone Basper, westlich des neu geplanten Werkhof- & Feuerwehrgebäudes, den Bau einer neuen „Eissport- und Eventhalle“.



Gemäss Werksvertrag mit dem Generalunternehmer rechnet der EHC mit Gesamtkosten von CHF 4.8 Mio. Der Finanzierungsplan des Eishockeyclubs sieht wie folgt aus:

Baukosten	Fr. 4'800'000.--
Beitrag Gemeinde (Abstimmung)	Fr. 1'600'000.--
Darlehen Investor an EHC	Fr. 1'200'000.--
Sportförderung J + S	Fr. 200'000.--
Eigenmittel EHC Raron	Fr. 1'500'000.--
Verbleibende Restschuld EHC Raron	Fr. 300'000.--

Die Einwohnergemeinde soll sich am Projekt „Eissport- und Eventhalle“ mit einem Drittel (1/3) der Investitionskosten beteiligen und hierfür einen Beitrag von maximal CHF 1.6 Mio. überweisen. Da der Gemeinderat für den Neubau der Halle im Jahre 2016 bereits Aktien der noch zu gründenden „EHC-Raron-Betriebs AG“ im Werte von CHF 300'000.-- gezeichnet und überwiesen hat, wird die Gemeinde bei Annahme der Vorlage noch einen Betrag von CHF 1.3 Mio. - verteilt über 2 Jahre - zu bezahlen haben.

Verantwortung der Gemeinde:

Beim vorliegenden Konzept zur Realisierung der „Eissport- und Eventhalle“ werden für die Öffentlichkeit, ausser den bisherigen jährlichen Unterstützungsbeiträgen, keine weiteren Kosten anfallen. Bei Annahme des Beitrages zur Unterstützung des Projektes wird die Gemeinde an der bisherigen Beitragspraxis an die Vereine festhalten und den EHC jährlich weiterhin mit CHF 10'000.-- unterstützen (über die ordentliche Verwaltungsrechnung / Konto Beiträge an Sportvereine). Weiterhin werden dem EHC, wie auch anderen Vereinen das Trinkwasser, das Abwasser und die Steuern erlassen.

Der EHC Raron tätigt diese Investition als eigenständiger Bauherr und ist unter anderem für das Ausführungsprojekt, die Gesamtfinanzierung, die Bewilligungen, den terminlichen Ablauf sowie den Betrieb (durch EHC-Raron-Betriebs AG) verantwortlich.

Jährliche Folgekosten für die Gemeinde:

Der Gemeinderat schlägt vor, das Projekt mit einem Betrag im Maximum von CHF 1.6 Mio. zu unterstützen. Für die Gemeinde sind dabei inskünftig keine betrieblichen, personellen Folge- oder Mehrkosten wie Abschreibungen, Ausstattung, Bürgschaften, Darlehens- & Baurechtszins, Unterhalt- & Betriebskosten oder ähnliches zu erwarten.

Die Gemeinde Raron verfügt per 31.12.2016 bei 1'905 Einwohnern über ein Nettovermögen von CHF 1'839'606.-- (entspricht einem Pro-Kopf-Vermögen von CHF 966.--). Ein Beitrag von total CHF 1.6 Mio. entspricht einer Ausgabe von CHF 840.-- pro Einwohner. Obwohl die Gemeinde in den kommenden Jahren ebenfalls grössere Investitionen in die Infrastruktur plant, sind keine Steuererhöhungen vorgesehen.

Die Abstimmungsfrage lautet:

Wollen Sie der Finanzierung zum Projekt „Neubau Eissport- und Eventhalle“ des EHC (Eishockeyclub Raron) zustimmen und hierfür einen Beitrag von maximal CHF 1.6 Mio. (1/3 der tatsächlich realisierten Investitionssumme) durch Entnahme aus dem Cash-Flow der Verwaltungsrechnungen von zwei Jahren bewilligen?

Gründe dafür (PRO):

- Investition in Jugend (Nachwuchs, Schulen)
- Eventhalle für grössere Anlässe
- Raumplanerische Konzentration (Synergien)
- Positiv für Wohnqualität und Entwicklung
- Dorfgemeinschaft (Treffpunkt)
- Ergänzungsangebot für Tourismus

Gründe dagegen (CONTRA):

- Belastung Gemeindefinanzen
- Verlust Industrieboden (Arbeitsplätze)
- Mögliche Überschneidungen bei Sportvereinen durch längere Eiszeit

Empfehlung an die Stimmberechtigten / Antrag Gemeinderat:

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten die Annahme des Beitrages von CHF 1.6 Mio. an den EHC für die Realisierung der neuen „Eissport- und Eventhalle“.

Kommunale Abstimmung vom 12. November 2017

Der Betrag in der Kompetenz des Gemeinderates (Schwellenwert) liegt aktuell bei ca. CHF 476'000.--. Da ein Beitrag über CHF 1.6 Mio. an einen Sportverein für die Gemeinde finanziell eine Investition bedeutet, welche über dem Schwellenwert liegt, soll die Bevölkerung mittels Urnengang darüber entscheiden.

Die kommunale Abstimmung findet am Sonntag, 12. November 2017 statt.

Sie haben nach Erhalt der Abstimmungsunterlagen die Möglichkeit zur brieflichen Stimmabgabe, zur Stimmabgabe während den offiziellen Öffnungszeiten auf den Kanzleien in Raron oder St. German oder dann zum ordentlichen Urnengang an den üblichen Urnenöffnungszeiten am Samstag oder Sonntag in Raron oder St. German.